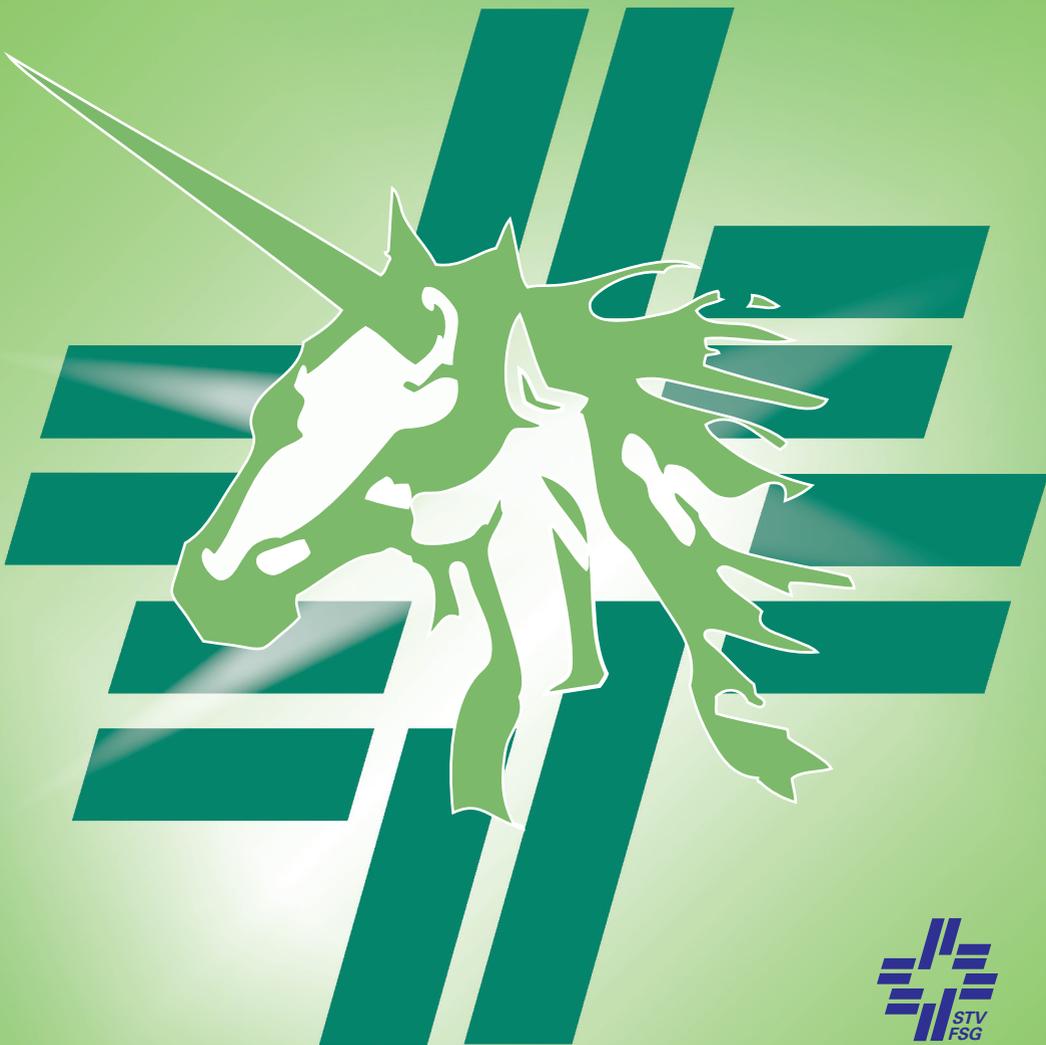


# Dübendorfer TURNER 1/20

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volley Dübi  
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



# Editorial

## Es, dessen Namen nicht genannt wird

Es gibt kein Entkommen. Jeden Tag wird darüber berichtet. Kein Medium kommt am Thema vorbei. Ob im Fernsehen, in der Zeitung oder am Radio – überall wird darüber berichtet. Man will bzw. kann es eigentlich schon gar nicht mehr hören und trotzdem hat jeder dazu seine eigene Meinung. Aber für einmal ist nicht die Rede vom «mächtigsten Mann der Welt» (der mit der Goldlocke), sondern von etwas viel, viel Kleinerem (jenes das einen Biernamen trägt; kleiner Tipp: Wer jetzt an Haldengut, Feldschlösschen, Eichhof oder Calanda denkt, der liegt falsch!), das die Welt in Atem hält.

Und jetzt kommt auch noch der «Dübendorfer Turner» damit. Hat man denn überhaupt keine virenfreie Zone mehr? Ich bin bemüht – und vielleicht hat man es eingangs bemerkt – keinen Namen zu nennen. Im Gegensatz zu den Harry Potter-Geschichten, in denen zwar ein bestimmter Name ebenfalls nicht genannt werden sollte, aber der Titelheld sich einen Dreck darum scherte. Aber das ist ja in unserem Fall auch gar nicht nötig, denn jeder kennt es. Es bestimmt zurzeit unseren Alltag, ob wir wollen oder nicht. Der Autosalon in Genf ist abgesagt, der Engadin Skimarathon ist abgesagt, die Fussballspiele sind verschoben, die letzten Eishockeyspiele der regulären Saison fanden vor leeren Publikumsrängen statt und die Playoffs sind auf noch unbestimmt verschoben worden. Nicht zu vergessen all die kleineren Events die ebenfalls abgesagt wurden. Dem Umstand, dass die Basler Fasnacht nicht stattfinden durfte und die Stadtbewohner auf die «drey scheenschte Dääg» verzichten mussten, begegnet der Zürcher Lokalpatriot ziemlich gelassen, Hauptsache das Sechseläuten wird nicht abgeblasen, wobei das wiederum den Baselstädtern genauso schnurzegal sein dürfte.

Nicht zuletzt trifft es auch die Turnfamilie. Aktuell wurde die zukunftsweisende Generalversammlung des Turnvereins von Anfang März abgesagt. Das Verschiebedatum ist noch nicht festgelegt (siehe Bericht auf Seite 5). Aber auch die Durchführung der bevorstehenden sportlichen Anlässe, auf die derzeit fleissig hintrainiert wird, ist keineswegs gewiss. Betroffen sind genauso Veranstaltungen, an denen unsere Vereine als Helfer vorgesehen sind. Der Erlös aus diesen Helfereinsätzen ist fester Bestandteil der Jahresbudgets. Eine Absage dürfte nicht nur die Organisatoren schmerzen, sondern auch den Vereinskassenverantwortlichen die eine oder andere Sorgenfalte bescheren.

Schliesslich ist da noch der «Dübendorfer Turner», der aus dem Vereinsleben berichten soll. Ich hoffe nicht, dass dieses auch noch zum Erliegen kommt. Allenfalls..., aber soweit mag ich gar nicht denken. Uns allen wünsche ich gute Gesundheit und viel Spass beim Lesen der Berichte. In der nächsten Ausgabe muss hoffentlich kein Biername mehr thematisiert werden. Prost!

Vorsitzender Redaktor  
Thomas Trüb

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	1	Inserentenliste	30 - 31
Impressum und Kontakte	2	Damenriege	33 - 37
Turnverein	5	Männerriege	39 - 45
Jugend und Sport	7	Frauenriege	47 - 49
Kinderturnen	10 - 11	Turnveteranen	53 - 53
Jugendriege	14 - 15	Genossenschaft Oberheimet	55
Mädchenriege	17 - 21	Weinbestellung	57
Volleyball	23 - 25	Gratulationen / Wir trauern	59
Team-Aerobic	27	Termine	60

## Impressum

### Redaktionsteam:

Vorsitz	Thomas Trüb	thomas.trueb@glattnet.ch
Verwaltung/Kasse	Erika Guccione	e.guccione@glattnet.ch
Lektorat	Nicole Geiser	tngeiser@bluewin.ch
Redaktionsadresse	Sandra Wegmüller	sandra@wegmueller.biz
Inserate	Walter Zimmermann	walter.zimmermann1@bluewin.ch
Adressen/Versand	Heinz Tschumi	heinz.tschumi@bluewin.ch
PC-Konto	Dübendorfer Turner	80-32569-7

Druck GH Druck GmbH info@ghdruck.ch

Homepage [www.tv-duebendorf.ch](http://www.tv-duebendorf.ch)

## Kontakte

**TV / Stammverein** PC-Konto 80-37314-5

Co-Präsident	Thomas Trüb	044 820 16 25				
Turnen für Alle	Ursula „Uschi“ Schmid	044 820 15 02	Alle	Mi	20.00 – 21.30	Grüze 7

**Volley Dübi** IBAN CH25 0900 0000 1522 4585 2

Präsidentin	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch				
Volleyball	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung			
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Herren	Mo	19.45 – 21.45	Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Fr	20.00 – 21.45	Högler
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Damen 2	Mo	19.30 – 21.45	Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di	19.30 – 21.45	Sonnenberg

**Damenriege** PC Konto 80-69705-9

Kontakt	e-mail:	damenriege.duebendorf@gmail.com				
Trainingskoordination	Fabienne Meier	076 541 05 92	Team Aerobic	Mi	19.30 – 21.00	Högler
Trainingskoordination	Elisabeth Stüssi	044 822 24 27	Aktive	Mi	20.00 – 21.00	Högler
Jugendriege	Björn Handke	043 537 13 28	1.-9. Klasse	Fr	18.30 – 20.00	Stägenbuck
Mädchenriege	Stefanie Schulthess	076 335 30 09	16+	Mi	18.30 – 19.45	Stägenbuck/Dorf
			Oberstufe	Mi	18.30 – 19.45	Stägenbuck
			5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00	Birchlen
			3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45	Birchlen
			3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45	Sonnenberg
			1./2. Klasse	Mo	16.30 – 17.30	Sonnenberg
			1./2. Klasse	Do	18.00 – 19.00	Grüzen
Kinderturnen	Michaela Albin	043 537 13 28	Kindergarten	Fr	16.45 – 17.45	Birchlen
			Kindergarten	Fr	17.45 – 18.45	Birchlen
J+S Coach	Nicole Geiser	079 462 59 61				

**Männerriege** UBS Dübendorf 803446.40 Q

Präsident	Urs Blum	044 821 00 21				
Techn. Leitung	Urs Fischer	043 444 19 92		Do	19.45 – 21.45	Grüze 7 + 4
Volleyball				Do	18.30 – 19.45	Grüze 7

**Frauenriege** PC-Konto 80-64050-6

Präsidentin	Franziska Nater	044 822 31 27				
Trainingskoordination	Mary Wichser	044 820 21 19		Di	19.45 – 21.00	Birchlen

**Turnveteranen** PC-Konto 80-47343-1

Präsident	Werner Schüpbach	044 836 75 21				
-----------	------------------	---------------	--	--	--	--

**Genossenschaft Oberheimet** (Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7

Präsident	Thomas Kuhn	043 466 99 49				
Reservationen	Maria Gehrig	044 821 13 79			gehrgmaria@bluewin.ch	
Hüttenwart	Fredi Styger	044 821 83 82	078/831 59 33		(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)	

# Turnverein

## 138. Generalversammlung vom 6. März 2020 wegen Coronavirus abgesagt

### Schicksalsentscheide des TVD sind aufgeschoben

Eigentlich hätte an dieser Stelle über die Generalversammlung des Stammvereins berichtet werden sollen, genügend Brisanz liegt ja in den Anträgen, über die an dieser GV hätte entschieden werden sollen. – Das Coronavirus, das seinen Ursprung in China hat, ist in den vergangenen Wochen zu einem globalen Problem geworden und hat auch die Schweiz erfasst. In nur wenigen Tagen stieg die Zahl der Infizierten von anfänglich zwei auf 281 bestätigte Fälle (Stand 8. März), und die Ausbreitung des Coronavirus – so viel war gewiss – wird weiter zunehmen. Das ist der Grund, weshalb die für den TVD existenziellen Entscheide aufgeschoben werden müssen.

Neben den empfohlenen hygienischen Massnahmen und der so genannten «sozialen Distanzierung» zum Schutz vor einer Ansteckung benannte das Bundesamt für Gesundheit (BAG) Menschen im Alter von 60 und mehr Jahren als die am meisten gefährdete Personengruppe. In diesem Alter befinden sich 20 unserer insgesamt 22 Ehrenmitglieder. Dass dieses Wissen zu Verunsicherungen und Ängsten bei Betroffenen führen kann, ist verständlich. Der Vorstand wollte die für den TVD ausserordentlich wichtige Generalversammlung keinesfalls unter Bedingungen durchführen, bei denen sich seine Mitglieder gesundheitlichen Risiken aussetzen müssten. In Kenntnis der Umstände sowie nach dem Abwägen der Interessen und Risiken hat er deshalb entschieden, die Generalversammlung zu verschieben.

Die damit aufgeschobenen schicksalhaften Entscheide über die unvereinbaren Anträge des Vorstandes und der Gruppe Sport, Spiel + Spass entfalten wegen der Verschiebung um ein paar Wochen oder Monate keine anderen als die schon bekannten und dokumentierten Wirkungen. Die bereits zugestellten Versammlungsunterlagen behalten denn auch ihre Gültigkeit.

Alle Mitglieder, die Untersektionen und Gäste wurden vom Vorstand am 3. März 2020 elektronisch oder per Post über die Verschiebung der Generalversammlung informiert. Gleichzeitig hat er auch die Terminalsuche für einen neuen GV-Termin aufgenommen, bei der allerdings auch die weitere Entwicklung der Coronavirus-Epidemie berücksichtigt werden muss. Der Vorstand bringt sich laufend auf den aktuellen Informationsstand und wird die Stimmberechtigten zeitnah orientieren.

Im Wissen um seine Verantwortung hat sich der Vorstand bei seinem Verschiebungsentscheid nicht von den unterschiedlichen Interessen leiten lassen, sondern vom wichtigsten Wert, der Gesundheit der TVD-Mitglieder.

Im Namen des Vorstandes TV Dübendorf  
Christian Lanzendörfer, Co-Präsident

### Zwei Stimmen zur Verschiebung der GV:

*Der Entscheid des TVD-Vorstandes, die diesjährige Generalversammlung vom 6. März 2020 zu verschieben, war für mich ein wichtiges und richtiges Zeichen eines verantwortungsbewussten Handelns in einer ausserordentlichen Situation. Niemand, auch nicht die wichtigsten Experten wissen, wie sich die Situation mit dem Coronavirus noch weiter entwickeln wird und was für weitere Massnahmen allenfalls noch auf uns warten. – Ich bedanke mich ausdrücklich beim TVD-Vorstand für den Mut, diesen sicher schwierigen Entscheid getroffen zu haben.*

Heinz Jauch, Ehrenmitglied

*Oberste Priorität aus der Sicht unserer Behörden muss in jedem Fall der Schutz unserer Bevölkerung sein. Alle übrigen Bedürfnisse haben hinten anzustehen, also auch unsere Generalversammlung. Ich bin überzeugt, dass das mutige Vorgehen des Vorstandes TVD richtig ist und wegen der zeitlichen Verschiebung die noch anstehenden GV-Entscheide wohl kaum beeinflusst werden.*

Werner Schüpbach, Ehrenmitglied, Präsident Turnveteranen

# Jugend und Sport

## J+S-Leiterkurs in Filzbach

Vom 13. bis 18. Oktober 2019 durften wir, Melanie Ulrich und Selina Lüthi, den J+S-Leiterkurs in Filzbach besuchen. Das Ziel der Woche war es, uns mögliche Unterrichtslektionen aufzuzeigen und uns in der Führung Jugendlicher weiterzubilden. Bei diversen Spielen und Übungen konnten wir Ideen für die Gestaltung unserer Turnstunden für die Mädchenriege sammeln.



### Unter Sportbegeisterten

Wir waren eine ganze Woche in Filzbach und haben dadurch ganz viele sportbegeisterte Menschen kennengelernt. Die Tage haben sehr früh gestartet und gingen meist bis zum späten Abend. Jeder Tag beinhaltete Theorie und Praxis, welche aber auch mit sehr viel Spass verbunden wurde. Am Mittwoch stand eine kurze Theorieprüfung auf dem Programm. Durch viele Notizen und Beispiele war das Bestehen der Prüfung jedoch kein Problem. Am Donnerstag hatten wir dann noch die wichtigste und aufregendste Prüfung: die Praxis.

Wir mussten in Dreiergruppen eine 90-minütige Turnstunde planen. Jeder einzelne der Gruppe musste ein ihm zugeteilter Abschnitt der Lektion leiten, welcher dann von unseren Experten kontrolliert und beurteilt wurde.

### Erfolgreicher Abschluss einer spannenden Woche

Da am Donnerstag auch schon der letzte gemeinsame Abend des Kurses war, durften zwei Jungs der Gruppe den Abschlussabend planen. Es wurde viel getanzt, gesungen und alle hatten sehr viel Spass. Am Freitag, dem letzten Tag, fand am Morgen noch ein cooles Gruppenspiel statt. Währenddessen erfuhren wir, ob wir bestanden haben und wo wir uns verbessern könnten. Erfreulicherweise waren wir beide erfolgreich und reisten mit einem Rucksack voller Erfahrungen und vieler Ideen nach Hause.



Die beiden frischgebackenen J+S-Leiterinnen Selina Lüthi und Melanie Ulrich

Diese J+S-Woche war wirklich sehr lehrreich und spannend. Wir können einen solchen Kurs nur weiterempfehlen!

Selina Lüthi

### Gratulation den neuen J+S-Leiterinnen

Im Namen des Turnvereins gratuliere ich Selina und Melanie zum bestandenen J+S-Leiterkurs. Für eure Leiterfähigkeit wünsche ich euch weiterhin viel Freude, Motivation und Energie.

Nicole Geiser, J+S-Coach

# Kinderturnen

## Der Samichlaus kommt zu Besuch

Am 6. Dezember war es wieder so weit: der Samichlaus-Tag stand vor der Tür.

Pünktlich um 17.00 Uhr versammelten sich beide Kinderturn-Gruppen in der Turnhalle des Schulhauses Birchlen.

### Plötzlich stand der Samichlaus in der Turnhalle

Für die Kinder stand bereits ein spannender Parcours mit vielen Herausforderungen bereit. Eine Aufgabe war es zum Beispiel, dem Samichlaus ein nützlicher Gehilfe zu sein und einen mit Bällen gefüllten Sack über umgedrehte Langbänke zu transportieren. Weder das Läuten der Glocke noch das Klopfen an der Türe wurden durch den Lärm in der Turnhalle wahrgenommen. So kam es dann, dass der Samichlaus plötzlich in der Halle stand.



Freudig rannten die Kinder auf den Samichlaus und den Schmutzli zu, um die beiden zu begrüßen und sich vorzustellen. Anschliessend setzten sie sich in einen Halbkreis vor den Samichlaus. Es wurde wild durcheinander geschwatzt bis der Samichlaus die Kinder bat, still zu sein und ihm zuzuhören.

Der Samichlaus erzählte, wie das Eseli zur Glocke kam und weshalb er sie bei Kinderbesuchen nun immer bei sich trägt. Natürlich wollte der Samichlaus auch noch etwas sehen. So gingen alle Kinder wieder an ihre Posten zurück und der Samichlaus schaute den Kindern beim Turnen zu.

## Viel Lob – und ein wenig Tadel

Jetzt war es an der Zeit, dass der Schmutzli das grosse Buch hervorholte, wo er seine Beobachtungen notiert hatte. Er lobte die Kinder, dass sie immer schön mitturnen, viel Spass dabei haben, Rücksicht auf ihre Mitturner nehmen und (fast) nie streiten. Er hatte aber auch das eine oder andere gesehen, dass ihm nicht so viel Freude bereitete: stillsitzen und zuhören gehörte dazu.

Als der Samichlaus nach Versli fragte, schossen die Finger nur so in die Höhe. Jeder wollte etwas aussagen. Dafür reichte die Zeit aber längst nicht aus! Nachdem einige Kinder ihren Vers vorgetragen hatten, fragte der Samichlaus, ob wir nicht etwas gemeinsam einstudiert hätten. Dies war natürlich nicht der Fall. Aber das Lied "I-A ja ja I-A" kennen fast alle Kinder aus dem Kindergarten und so haben wir ihm dieses vorgesungen.

Auch in diesem Jahr war der Schmutzli wieder fleissig und hat für alle Kinder einen feinen Grittibänz gebacken. Mit einem lauten "Tschau Samichlaus und Schmutzli" verabschiedeten wir uns von den beiden Gästen und machten uns fleissig daran, den Parcours wieder abzubauen.

M



# Jugendriege

## Rangverkündigung und Jahresabschluss

Den Jahresabschluss im Kalenderjahr markiert für die Jugi wie immer das Rangturnen und die damit verbundene Rangverkündigung. Auch in diesem Jahr wurden die Sportarten wieder vielseitig gewählt: Slalomlauf, Kastenzielwurf, Hallensprint, Medizinball- und Basketballstossen, Seilspringen und andere Disziplinen. So kommt es nicht nur auf Schnelligkeit sondern ebenso auf Beweglichkeit, Kraft und Koordination an. Zur letzten Trainingslektion vor Weihnachten versammelten sich dann sowohl Jugiler als auch Eltern und Geschwister in der Dreifach-Turnhalle nahe des Schulhauses Stägenbuck um dort gemeinsam die Rangverkündigung durchzuführen und die besten Jungturner zu ehren. Nach einem kurzen halbstündigen Training wurden Bänke für die Besucher aufgestellt und die Schwedenkästen zum Podium umgebaut.

### Ein enger Kampf um den dritten Platz bei den Älteren

Zum dritten Mal in Folge geht der Wanderpokal bei den Älteren an Elio Mahler. Mit seinem dritten Sieg in Folge, in seinem zugleich letzten offiziellen Jugijahr, geht der Pokal damit automatisch in Elio's Besitz über. Dass es einen engen Kampf um die Nachfolge geben wird steht aber bereits heute fest. Während Nico Cristóvão mit 82 Punkten den zweiten Platz belegte, geht der dritte Rang mit 78 Punkten an Remo Häuptli. Punktgleich aber im direkten Vergleich schlechter – platziert sich Sven Kresken. Mit 18,37 sec. ist Damian Lenicky zwar der schnellste Läufer und erzielte beim Kastenzielwurf hervorragende zehn Treffer, dennoch reichte es nicht ganz für den Podest. Vielleicht im nächsten Jahr wenn die Karten wieder neu gemischt werden.



### Die Mittwochsriege mit neuem Wanderpokal

Seit Silvana Albin die Mittwochsriege der Jüngeren leitet, konnten wir ständig weitere Mitglieder hinzugewinnen. Mittlerweile hat es so viele Kinder, dass wir uns entschlossen haben, auch für die Jüngeren einen Wanderpokal einzuführen. Dieser ging im ersten Jahr an Janis Altherr, der auch bereits im letzten Jahr zuoberst auf dem Podest stand. Die Plätze zwei und drei wurden dieses Jahr neu besetzt. Den zweiten Rang erkämpfte sich Flavio Fasani mit 80 Punkten. Nur knapp dahinter, mit 78 Punkten schaffte es Oliver Kamban auf den Podest.

Mit dem besten Resultat im Kastenzielwurf schaffte es Nadim Brulic zwar auf Platz 1 in einer Einzeldisziplin, fürs Podium reichte es aber nicht ganz.



Einen Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und vor allem an diejenigen, die sich als Podestplatzierte eine Medaille bzw. einen Pokal erkämpft haben!

Neben Medaillen und zwei Wanderpokalen gab es für alle Jugiler eine Chlaussäckli-Überraschung. Auch die Leiter wurden an diesem Abend beschenkt. Eine sehr nette Geste für die wir uns bei den Eltern wieder herzlichst bedanken möchten!

Björn Handke

"Die Älteren"			
Rang	Nachname	Vorname	Punkte
1	Mahler	Elio	84
2	Cristóvão	Nico	82
3	Häuptli	Remo	78
4	Kresken	Sven	78
5	Lenicky	Damian	71
6	Rossel	Liam	63
7	Keller	Flynn	62
8	Zühlke	Janis	60
9	Bolliger	Sven	59
10	Bättig	Dominik	57
11	Brunner	Deven	53
12	Bommer	Cedric	52
13	Berg	Timm	51
14	Mohajeri	Arman	51
15	Habersack	Diego	49
16	Brunner	Marco	45
17	Drammeh	Jayden	40
18	Heufl	Octavio	24

"Die Jüngeren"			
Rang	Nachname	Vorname	Punkte
1	Altherr	Janis	83
2	Fasani	Flavio	80
3	Kamban	Oliver	78
4	Abbate	Lorenzo	75
5	Brulic	Nadim	71
6	Makky	Hadi	71
7	Zimmermann	Noel	68
8	Nicoli	Diego	67
9	Fersini	Aurelio	63
10	Disic	Novak	54
11	Marcon	Peter	52
12	Fasani	Livio	49
13	Caponio	Simone	48
14	Fetz	Thierry	39
15	Disic	Lav	38
16	Zardi	Ryan	38
17	Rigazzi	Nevio	36
18	Zivkovic	Konstantin	32
19	Lamer	Mike	31
20	Cuenza	Elia	31
21	Salesevic	Faris	16
22	Di Stefano	Evan	15

# Mädchenriege

## Guetzle für en guete Zwäck!

Am 23. November 2019 war es wieder soweit und wir haben die Schulküche Grünen für unsere Guetzliaktion in Beschlag genommen. Die Mädchen der 3. bis 9. Klasse haben sich mächtig ins Zeug gelegt und rund 30 Kilogramm Teig zu 2700 feinen Guetzli verarbeitet!



Die jüngeren Mädchen waren am Sonntag zum Verzieren der vielen Guetzli gekommen und haben ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Es sind viele wunderschöne bunte Guetzli entstanden. Eine Qualitätsprüfung wurde ebenfalls gemacht und alle als sehr fein bewertet. Nun wurden die vielen Guetzli noch durch unser liebes Leiterteam im Akkord verpackt und verschnürt. Für den Chlausmärt standen 235 Säckli zum Verkauf bereit.

**„Feini, sälber gmacht Guetzli, zahled sie was sie möchtet, alles für en guete Zwäck.“**

Viele Mädchen haben sich an diesem kalten Chlausmärt zum Verkauf Ihrer Guetzli an den Stand gestellt und mit viel Motivation die feinen Guetzli angepriesen. Mit vollem Erfolg: wir konnten alle unsere 235 Säckli verkaufen und können dadurch den stolzen Betrag von 1'400 Franken an die Stiftung Theodora Schweiz spenden. Diese

Stiftung schenkt Kindern im Spital eine kleine Auszeit von ihrem Leiden, indem sie einen Spitalclown zu den kranken Kindern schickt, um ihnen ein Lachen auf die Gesichter zu zaubern.

Vielen Dank an alle Mädchen, Leiterinnen und Helfer, sowie auch allen Spendern.

Stefanie Schulthess

# Mädchenriege

## Skateathon 2020

Am Samstag, den 18. Januar 2020 hat uns der EHC Dübendorf wieder zum alljährlichen Skateathon eingeladen. Mit der stolzen Anzahl von 45 Mädchen und Jungs konnten wir unsere Runden drehen und somit sicherlich einen guten Zustand für unseren Jahresausflug im Sommer einnehmen.



### Erfolgloser EHCD, aber ...

Um 17.00 Uhr haben sich alle Mädchen und Jungen inklusiv ihren Leitern vor der Eishalle «im Chris» versammelt. Vor unserer eigenen sportlichen Aktivität durften wir noch den Match Dübendorf gegen Seewen mitverfolgen und die 1. Mannschaft des EHC Dübendorf lautstark anfeuern. Leider nützte die euphorische Unterstützung nichts und Dübendorf verlor 1:4.

### ...erfolgreiche Läuferinnen und Läufer am Sponsorenlauf

Um 21.00 Uhr ging es freudig mit der ersten Gruppe auf die Eisfläche und es hiess, so viele Runden wie möglich innert zwölf Minuten zu drehen. Unsere Jüngsten aus der Mädchenriege sind nur so übers Eis geflitzt. Als bei einigen bereits die Energiereserven zu Ende gingen, gesellten sich die Spieler der 1. Mannschaft zu den Mädchen, gaben ihnen Rückendeckung und skateten Huckepack mit der einen oder anderen übers Eis. Alle hatten sichtlich ihren Spass.

Um 21.30 Uhr war der Skateathon 2020 für uns bereits wieder Geschichte. Noch schnell in der Garderobe ein feines Cookie (gebacken vom Leiterteam) zur Stärkung schnappen und ab nach Hause. Vielen Dank an alle Mädchen und Jungs für euren Einsatz.

Stefanie Schulthess



# Mädchenriege

## NEWS

### Administration von Mädchen- und Jugendriege zusammengelegt

Die Mädchenriege und die Jugi schliessen sich zusammen. Das Leiterteam und die administrativen Aufwände sind zusammengelegt. Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit und auf viele gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge. Das erste Leiteressen von Kinderturnen, Jugi und Mädchenriege fand bereits am 18. Oktober 2019 im „Tres Amigos“ in Dübendorf statt.

### Mädchenriege 16+

Es freut uns verkünden zu können, dass wir eine neue Gruppe gründen konnten: 16+ ist für alle Turnerinnen zwischen 15 und 20 Jahren. Die Turnstunde findet per sofort statt. Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen. Wir trainieren jeweils mittwochs von 18.30 bis 19.45 Uhr im Schulhaus Stägenbuck und ab Frühling im Schulhaus Dorf. Die Gruppe wird von Stefanie Schulthess geleitet.

Stefanie Schulthess

# Wir suchen Dich!

Wir suchen per sofort eine

## Mädchenriegen-Leiterin

zur Unterstützung unseres Leiterteams

### Du bist/hast...

- ... mindestens 18 Jahre alt
- ... motiviert, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten
- ... eine grosse Begeisterung für Sport und Bewegung

### Wir bieten...

- ... ein tolles und motiviertes Leiterteam
- ... eine Leiterausbildung nach Jugend & Sport (Sparte Turnen)
- ... eine sinnvolle und dankbare Freizeitbeschäftigung
- ... finanzielle Entschädigung

Hast Du Interesse an einer Leitertätigkeit in der Mädchenriege?

Dann melde Dich doch bei uns. Für weitere Auskünfte stehen wir Dir gerne zur Verfügung.

Stefanie Schulthess

Jugendverantwortliche

maedchenriege.duebendorf@gmail.com

Tel: 076 335 30 09



# Volleyball

## Damen 1: Hinrunde 2019/20

### Auf und ab zu Beginn

Nach der Startniederlage stand das Auswärtsspiel in Wiedikon an. So suchten wir das richtige Loch, um in den Wiediker Hades hinabzusteigen (für die einen nicht so einfach...). Gefunden, stiegen wir die Treppen hinab, bis jeglicher Handy-Empfang weg war und machten uns zu den lauten Beats der Gegnerinnen warm. Und stellten erstaunt fest: die sind noch weniger Spielerinnen als wir! Während des Spiels wummerten Beats aus der benachbarten Halle rüber. Leider liessen wir uns davon weniger mitreissen, sondern eher vom Chaos und der Langsamkeit der Gegnerinnen. Es reichte aber trotzdem zum 3:0 Sieg. Ganz anders das nächste Spiel bei Rämi: Auch hier hiess es hinabsteigen ins Rämibühl, aber die Gegnerinnen waren gut und wir passten unser Niveau gegen oben an. In einem tollen, hart umkämpften Spiel verloren wir 3:2. Die Beizensuche danach war ebenfalls nicht einfach, wir wurden aber fündig...

### Die Personaldecke wird dünner - wir lassen uns nicht beirren und siegen

Gegen Tabellenschlusslicht Wetzikon mussten wir auf Joelle verzichten, sie hatte sich beim Kartoffeln raffeln das Fingerbeeri gleich mit abgeraffelt (ja, wirklich! Beweisfoto liegt der Autorin vor. Wir verzichten auf Publikation!). Auch hier liessen wir uns vom (Nicht-)Tempo der Gegnerinnen anstecken. Nach dem zweiten Satz vollzogen wir deshalb einen "Hexentanz", um uns aufzuwecken. Auch hier reichte es zum 3:0 Sieg. Vielleicht lag es auch an den Traubenzuckern aus dem Volg – die mit echten Beeren :-)

Mit Embrach kam danach wieder ein anderes Kaliber ins Högler. Wir fürchteten schon deren Dschungellaute. Anke nahm deswegen Ohropax mit. Allerdings brauchten wir die nicht, denn Embrach kam selten zum Jubeln. Wir zeigten ein geiles Spiel und siegten mit 3:1!

### Nochmal Auf- und ab vor der Pause

Auch gegen Uetikon hofften Abwart Domenico und Schreiber/Schiri vergeblich auf ein schnelles Spiel – es wurden fünf Sätze. Und leider ein 2:3 für Uetikon. Fürs letzte Spiel der Vorrunde – am Samichlaustag – kam S9 ins Högler. Offenbar hatten Nüssli, Mandarinli, Guetzli und Co (oder wieder die Volg-Traubenzucker??) eine gute Wirkung. Wir schlossen die Vorrunde mit einem 3:1 Sieg ab! Und dies trotz einem ziemlich dezimierten Kader.

Claudia Schmid

## Team Crazy unterliegt grossem Druck in der C-Liga

Mit gewissem Stolz, endlich in die C-Liga zurückzukehren, starteten wir unsere diesjährige Saison gegen Smash Winterthur. Das Spiel verlief für uns Aufsteiger ordentlich. Zwar verloren wir den Match 0:3, aber die Spielzüge waren teilweise ausdauernd und der Spass zeichnete sich auf den Gesichtern ab. Endlich wieder mal Action im Spiel.

Guten Mutes reisten wir kurz darauf nach Hittnau, wo uns das berühmte Quäntchen Glück zum Sieg fehlte. Es schien an Ausdauer und Konstanz zu mangeln. Ja, wie trainiert man diese?

Eine andere Idee kam auf und wir versuchten es mit einer kleinen Abänderung unserer Aufstellung. Leider verhalf uns diese bisher zu keinem Sieg und da die Rückrunde bereits begonnen hat, stehen wir – wie vor wenigen Jahren – erneut an der Klippe des Abgrunds.

Aber wer weiss...vielleicht bringt uns ja das Jahr 2020 das nötige Glück, um eine weitere Saison im C spielen zu dürfen. Weil, Spass macht es alleweil.

Rita Stern

# Volleyball

## Brot- und Speckturnier in Bonstetten

Es war ein sehr bunt gemischter Haufen, der sich zu unchristlich früher Stunde in der S14 Richtung Säuliamt traf: Kurt und Songkran vom Mixed, Michi von den Herren, Dani vom Damen 2, ich vom Damen 1 und Alejandro und Abel von den Junioren. Für die beiden Junioren war es das erste Turnier und das erste Mal, dass sie im "System" spielten.

In Anbetracht dieser Konstellation hatten wir uns in der Kategorie C angemeldet und die Erwartungen hielten sich in Grenzen. Es lief aber recht gut: Die ersten beiden Gruppenspiele verloren wir, das Dritte konnten wir aber gewinnen. Im Kreuzvergleich zogen wir aber leider unser schwächstes Spiel ein und mussten so das Spiel um den letzten Platz bestreiten (oder eher gegen den letzten Platz...). In diesem Spiel klappte es wieder besser und wir konnten uns als Zweitletzte klassieren.



Trotz des mässigen Resultats war für uns die Turnierteilnahme ein voller Erfolg: Spieler aus verschiedenen Mannschaften hatten Spass zusammen und die Junioren konnten erste Wettkampfluft schnupfern. Eine super Sache für den Zusammenhalt im Verein!

Claudia Schmid



# Team-Aerobic

## Skiweekend vom 11./12. Januar 2020 in Engelberg

Für unser alljährliches Skiweekend trafen sich zwölf schneesportbegeisterte Frauen im komplett schneefreien Engelberg. Zum Glück ist der Titlis hoch genug gelegen und so konnten wir bei prächtigem Wetter unsere Schwünge in den Schnee ziehen und uns von den asiatischen Touristen bewundern lassen. Die erste Abfahrt machten wir noch zusammen, dann trennte sich die Gruppe und die eine Hälfte steuerte die Beiz an. Der Haken: zwischen Piste und Restaurant galt es, die gelb-schwarz markierte Abfahrtsroute zu „bezwingen“, was für die meisten eine ziemliche Herausforderung darstellte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen zog es die sportlicheren unter uns nochmals auf die Piste (und die beheizten Sessellifte), bevor wir alle zusammen mit der Gondel zurück ins Tal fuhren.

### Après-Ski bis in die frühen Morgenstunden

Nach einer rekordverdächtig kurzen Umziehzeit ging es zuerst in den Après-Ski und anschliessend mit der Gondel hoch zum Fondue-Plausch. So im Stockdunkeln in die Höhe zu schweben hat was und die spezielle Stimmung löste in einigen unter uns einen unbändigen Sing-Drang aus. Das Chäsfondue war fast auf Gault Millau-Niveau und die Stimmung gemütlich. Zurück im Tal, verabschiedeten sich die ersten und gingen schlafen. Der Rest der Gruppe tanzte bis in die frühen Morgenstunden.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Regeneration und des Sonnen-Tankens. Nach einem feinen Zmorge in der Unterkunft spazierten wir ins Zentrum von Engelberg, wo wir die wenigen Sonnenstunden, die es im Januar bis auf den Talboden schaffen, voll auskosteten und gemütlich in die Sonne blinzelten, bevor wir müde aber zufrieden die Heimreise antraten.

Unsere Reise war übrigens fast klimaneutral, da Manuela, Fabienne und Flavia alle zwölf Teilnehmerinnen mit nur drei Autos nach Engelberg chauffierten. Vielen Dank euch!  
Herzlichen Dank an Sarah und Flavia für die perfekte Organisation des Ski-Weekends.

### Fazit des Wochenendes:

- Zum Abtrocknen nach dem Duschen braucht es nicht zwingend ein Handtuch
- Die Hoteltüre immer fest ins Schloss ziehen, um ungebetenen Besuch in der Nacht zu vermeiden
- Rotwein passt hervorragend zu Chäsfondue
- Die Autorin dieses Berichts kriegt den Ohrwurm „So es schöns Panoraaaaama“ nicht mehr aus dem Kopf ☺

Sonja Randjelovic



## Ohne Inserenten kein Wir danken allen nachfolgenden Firmen

<b>80m2 Wohnen Natur Leben</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Air Force Center</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Andenmatten Parkett GmbH</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Autogarage Frei GmbH</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Bäckerei Hotz</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Bank BSU</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Blumen Frieden</b>	<b>Wangen</b>
<b>Blumen Rohner</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Bocchiccio Storenbau AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Bosshard Spenglerei &amp; Sanitär AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Bütler Holzbau AG</b>	<b>Fällanden</b>
<b>Cafe EG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Café Topolino Plaza</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Carrosserie Rosenberger AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>City-Apotheke</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Clean365 GmbH</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Coiffure Nicola</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Credit Suisse</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Dietrich Treuhand AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Drogerie Spillmann</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Egidio Prigol, Dübendorfer-Honig</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Eugster Treuhand AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Fine Line AG, Küchen-Design</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Fritz Kohler, Bienenhonig</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Frutiger AG, Bauunternehmung</b>	<b>Wallisellen</b>
<b>Garage Est GmbH</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Garage Minoretti AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Genossenschaft Oberheimet, Vereinshaus TVD</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Georg Roth AG, Malerwerkstätte</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Gfeller Treuhand und Verwaltungs AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>GH Druck GmbH, Offsetdruck &amp; Satz</b>	<b>Volketswil</b>
<b>Givaudan Schweiz AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Glattwerk AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Gossweiler Ingenieure AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>GT Bau AG, Bauunternehmung</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Halter AG, Sanitär-Heizung-Klima</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Holzcorporation, Holzschnitzel und Cheminée-Holz</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Hörhuus Hörgeräte Kahnert AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Huspo, Sports Factory</b>	<b>Brüttisellen</b>
<b>Jung &amp; Partner Bauspenglerei AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Kaune Optik</b>	<b>Dübendorf</b>

**Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir**

## **Dübendorfer Turner für ihre Treue und ihre Unterstützung**

<b>La Bodega de Pepe, Café, Tapas, Wein</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Langbauer AG, Elektroanlagen</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Malermeister Hupf GmbH</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Marcolin Elektro GmbH</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Martin Ott, Malerarbeiten</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Meier Brillen Kontaktlinsen</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Melcom AG, Elektro- und IT-Communication</b>	<b>Wallisellen</b>
<b>Möbel Pfister im Wohnland</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Mokkamech, Kaffeemaschinen</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Mozzetti Sanitär AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>MT Metzger Treuhand AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Oeschger Elektro AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Passage Reisen AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Pfister.b, Werkzeuge, Eisenwaren und Maschinen</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Preisig Elektro AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Primobilia AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Pura, Textilreinigung</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Restaurant Bahnhof, La Stazione</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Restaurant Dübi-Ice, im Chreis</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Restaurant Frohsinn</b>	<b>Gockhausen</b>
<b>Restaurant Geeren</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Restaurant Pinocchio</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Restaurant Pizzeria Il Faro</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Restaurant Pizzeria Il Gusto</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Restaurant Pizzeria Sorriso</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Restaurant Sonnentäl Sorell Hotels</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Restaurant Pizzeria Wändli</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Restaurant Schützenstube Werlen</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Restaurant Waldmannsburg</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Ristorante Punto 9</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Rio Getränkemarkt</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Rohner Gartenbau AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Rutishauser AG, Gartencenter</b>	<b>Fällanden</b>
<b>Steiner-Beck AG, Bäckerei Konditorei</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Tele Locher AG</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>UBS</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Waldmann Apotheke</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>WBK Dübendorf, Weiterbildungskurse</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>ZKB Zürcher Kantonalbank</b>	<b>Dübendorf</b>
<b>Zünd Elektro AG</b>	<b>Dübendorf</b>

**Turnerinnen und Turner sie berücksichtigen!**

# Damenriege

**Waldweihnachten vom 18. Dezember 2019**

Wie jeden letzten Trainingsmittwoch im Jahr, trafen sich die Damenriege und die Aerobicgruppe zur gemeinsamen Waldweihnacht. Dieses Jahr erschienen über vierzig Frauen. Obwohl an Stelle des Schnees nun etwas Regen unser meteorologischer Begleiter wurde, war der Abend einmal mehr ein Highlight.

Nachdem sich alle beim Schulhaus Högler eingefunden hatten, wurden Fahrgemeinschaften gebildet und wir fuhren Richtung Geeren. Es folgte eine Wanderung durch den stockdunklen Wald, wobei ein sternenklarer Himmel und die eine oder andere Laterne den Weg bis zum Ziel erhellten.

## **Sinnliche Geschichte zur Einstimmung**

Dort angekommen war alles wunderschön beleuchtet und sehr einladend gestaltet.

Als erstes stimmten wir uns mit der Weihnachtsgeschichte „Das Geistchen der Weihnacht“ von Sabine Ludwig ein. Diese schöne und sinnliche Geschichte wurde von Bigi ausgesucht und uns spannend vorgetragen. Nachdem jede kurz die Geschichte auf sich hat wirken lassen, wurden ein paar Weihnachtslieder gesungen.



Wer wollte, durfte anschliessend die mitgebrachte Wurst grillieren. Einen Weggen, feinen Punsch und Glühwein gab's für alle. Gemeinsam verbrachten wir einen schönen und lustigen Abend inmitten des Waldes und umhüllt von der Wärme des Lagerfeuers.



Besten Dank für die jährliche Organisation und für den gemütlichen Abend, den ihr uns Jahr für Jahr ermöglicht!

Antionietta Masi

# Damenriege

Winterweekend vom 18./19. Januar 2020 in Scuol

## Zwölf Damen im Schnee ...

Noch versteckte sich die Sonne hinter dicken Regenwolken, doch bei Kaffee und Brötchen (danke Sonja und Ursi U.) starteten wir unsere Zugreise heiter ins Winterwochenende nach Scuol im Unterengadin.

## Allegra!

Weder Nebel noch Schneeflocken konnten unser Race-Team, bestehend aus Denise, Nelly, Ursi U., Ursi, Sonja und Anna von der Piste fernhalten. Da unsere Unterkunft, die Jugendherberge Scuol, nur einen Katzensprung von der Talstation entfernt lag, machten sich die sechs Frauen in Windeseile klar für die Piste und schulterten ihre Skier.

Der sportliche Einsatz hat sich gelohnt: Zwar war die Sicht unterschiedlich gut, doch die Pisten waren super und beinahe menschenleer.

Die andere Hälfte von uns bemühte sich zuerst um gutes Schuhwerk, bevor wir mit dem Postauto weiter ins schmucke Dorf Sent reisten. Auf dem Winterwanderweg zurück nach Scuol zeigten sich dann auch schon die ersten Sonnenstrahlen.

## Apéro in der Jugendherberge

Die Zimmer in der topmodernen Jugendherberge Scuol waren rasch bezogen und schon erwartete uns ein feiner Apéro – danke liebe Heidi!

Geschmaust wurde anschliessend im nahegelegenen Hotel Bellaval. Im gemütlichen Fonduestübli genossen wir einen feinen Znacht, bedient von einem wirklich sehr lustigen Spassvogel. Beim anschliessenden Wort- und Pantomimespiel, das Sibyl organisiert hatte, lachten wir Tränen! Die dargestellten Begriffe werden wohl für immer in den Damenriegezwortschatz eingehen!



## Sonn(en)tag



Am Sonntag wurde das Skiteam durch die Schönwetterfahrerinnen Nicole, Rita D. und Sibyl erweitert. Wunderbare Pisten erwarteten uns im Skigebiet Motta Naluns.

Bei schönstem, jedoch eisigem Bergwetter genossen wir die gut präparierten Hänge und den Blick in die Engadiner Berge.

### Wo ist das Restaurant?

Unterdessen nahmen Heidi, Inge und Rita U. den Winterwanderweg nach Ftan unter die Füsse. Erlebnisreich war auch dieser Abstecher. Wunderbare Fernsicht, ein überraschendes Stelldichein mit einem Kauz – diesmal kein Spassvogel – aber kein geöffnetes Restaurant weit und breit...



### Unfallfrei ins Tal

Das Ende des Skiweekends nahte. Wolken zogen auf und die Sicht wurde schlecht. Vorboten des nahenden Montags?

Die Wetterverschlechterung war nur von kurzer Dauer. Für die Talabfahrt zeigte sich das Engadin nochmals von seiner schönsten Seite. Unfallfrei kamen alle bei der Talstation an.

### Grazia fich!

Ein herzliches Dankeschön an Sonja Hischier: Du hast für uns ein perfektes Wochenende im Schnee organisiert! Alles hat bestens geklappt und gepasst!

A revair!

Wir kommen wieder ...

Rita Derungs

# Männerriege

## Weihnachtsbrunch vom 15. Dezember 2019

Seit 2015 findet das Weihnachtsessen der Männerriege nicht mehr in Form einer Abendveranstaltung, sondern als trendiger Brunch statt. Die weiterhin durchwegs positiven Rückmeldungen motivierten den Vorstand den Anlass auch im Dezember 2019 in bewährter Art durchzuführen.

Gut sechzig Männerriegler und Partnerinnen haben am Sonntag 15. Dezembers den Weg ins Zürcher Oberland gefunden, um gemeinsam die Weihnachtszeit einzuläuten auf das zu Ende gehende Jahr anzustossen und sich dabei kulinarisch verwöhnen zu lassen. Nur der Schnee hat für die perfekte Winter- und Weihnachtsatmosphäre gefehlt.

### Schlemmen in vier Akten

Der Brunch im iwaz in Wetzikon wurde von einem grossen Frühstücksbuffet eröffnet. Verschiedene Brote inkl. Zopf und Gipfeli, Käse, Fleisch, Lachs und Eierspeisen bilden die Hauptattraktion des ersten Aktes. Natürlich wurde das Ganze von Kaffee und Saft begleitet. Der zweite Akt beinhaltete ein grosszügiges Salat-Buffer, welches nicht nur schön präsentiert wurde, sondern auch ausgezeichnet schmeckte. Dazu konnten auch schon die Klänge der ersten Weingläser beim Anstossen vernommen werden.

In der darauffolgenden Pause, die mit guten Gesprächen und viel fröhlichem Lachen gefüllt war, konnte die Verdauung ihre Arbeit verrichten. Danach folgte der dritte Akt: eine wunderbare Auswahl von warmen Speisen, wie zum Beispiel Braten, Risotto oder Kartoffelgratin. Hätte man bei den ersten beiden Gängen etwas zurückgesteckt, man könnte diese Gaumenfreuden noch mehr geniessen. Aber es war nicht die Zeit der kulinarischen Zurückhaltung.

Bevor dann das fast schon legendäre Dessertbuffet für den vierten Akt aufgebaut und eröffnet wurde, richtete Präsident Urs Blum das Wort an die versammelte Gesellschaft, dankte allen fürs kommen und wünschte eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Es folgte ein zehnmütiger Rückblick in Bildern, der eigens für diesen Anlass zusammengestellt wurde. Dieser zeigte ungefiltert Eindrücke und Impressionen der verschiedenen Anlässe aus dem Jahr 2019.

Traditionell dem Motto „Tue Gutes und lass es dir dabei Gut gehen“ fand der Weihnachtsbrunch seinen Abschluss mit dem Dessert und Kaffee. Den Heimweg traten wir alle pappsatt, aber zufrieden an.

Patrick Schärli



Übrigens, das iwaz (Schweizerisches Wohn- und Arbeitszentrum für Mobilitätsbehinderte) bietet betreutes Wohnen und eine umfassende individuelle Pflege für Menschen mit Handicap an. Die Ausbildung von Menschen mit Handicap gehört zum Kernauftrag des iwaz. Zusätzlich bietet es jungen Menschen die Ausbildung zum Beruf Fachfrau und Fachmann Gesundheit EFZ an. Als bedeutender Arbeitgeber im Zürcher Oberland schafft das Sozialunternehmen attraktive und interessante Arbeitsstellen für Menschen mit und ohne Handicap.

# Männerriege

## Ski- und Hüttenplausch vom 8./9. Februar 2020

Wir, Nelly, Urs und ich, fahren am Samstagmorgen, den 8. Februar, nach Elm und treffen die anderen MRD-Skifahrer an der Talstation. Nach kurzem Anstehen geht es hoch zum Ampächli. Bei tollem Wetter gleiten wir über die Pisten. Ganz schön steil hier in Elm. Kein Wunder war unser Vreni so fix bei den Skirennen. Beim Mittagessen in der „Munggä Hüttä“ treffen wir auch Theo, der uns den ganzen Morgen auf allen Liften und Pisten gesucht hatte. Am Nachmittag geniessen wir nochmals einige Abfahrten auf den schönen Pisten und verdienen uns dann doch noch einen feinen Kaffee.

Nun aber los! Im Oberheimet erwarten uns Fredi und Maria. Sie haben schon alles für einen feinen Znacht vorbereitet. Die übrigen sind noch unterwegs im Habergschwänd und treffen auch bald ein. Der Hunger macht sich langsam bemerkbar. Fredi bringt uns zuerst einen feinen Salat. Anschliessend rühren wir mit Brot, Kartoffeln und sogar Ananas-Stückli in einer der vier gut gefüllten Fonduepfannen. So fein! Nach dem Abwasch, gibt es Dessert fast wie im 5-Stern Restaurant: Cake, Schwarzwäldertorte, Cremeschnitte und Schlorziflade. Whow! Wir werden richtig verwöhnt! Ist das gut für die Linie? Ja, die muss schliesslich erhalten bleiben, nicht, dass die Hosen noch runterfallen.

### Risiko beim Tutto wurde nicht belohnt

Beim Karten-Würfelspiel Tutto gilt es das Risiko abzuwägen. Mutig sein oder nicht? Silvia geht auf «alles oder nichts» und versucht den Bonus zu holen, doch sie schreibt Runde für Runde eine Null. Theo meint: Fang doch mal klein an, aber Silvia rührt lieber mit der grossen Kelle an. Vergeblich! Schliesslich gewinnt Theo vor Willi und Fredi. Bravo. Mit grossem Eifer geht es an die zweite Spielrunde. Diesmal gewinnt Willi. Zufrieden gehen alle schlafen, denn bei dieser Wetterprognose wollen wir morgen nochmals auf die Piste.

### Herrlicher Skitag am Pizol

Nach dem Morgenessen – genauer einem feinen Brunch – fahren die Alpinisten los Richtung Pizol. Ganz herzlichen Dank den Nichtskifahrern, die den Abwasch und den Rest übernehmen.

Am Pizol angekommen, werden wir informiert, dass das ganze Tal einen Stromausfall hatte und wir uns noch etwas gedulden müssen. Bald geht es dann doch noch los. Wieder erleben wir einen herrlichen Tag und tolle Pisten. Wir geniessen tolle Abfahrten. Im Bergrestaurant Pizolhütte, auf der Sonnterasse rücken wir etwas zusammen, so haben alle Platz. Mit Suppe und Pommies frites gestärkt, düsen wir nochmals über die Pisten. So geht ein soo schöner Tag langsam dem Ende zu. Nach einem gemütlichen Kaffeehalt machen wir uns auf den Heimweg und freuen uns auf den nächsten Hüttenplausch im 2021.

Anna Fischer



# Männerriege

## 97. Generalversammlung vom 24. Januar 2020

Der erste Fixpunkt im Jahresprogramm der Männerriege Dübendorf (MRD) bildet die Generalversammlung. Für uns viel mehr als nur ein trockenes Abarbeiten von langweiligen Traktanden, sondern auch ein kameradschaftliches und geselliges Beisammensein unter Freunden. Dies erklärt auch die erfreulich hohe Beteiligung, nur wenige aktive Turner mussten sich für diesen Abend entschuldigen lassen.

Am Freitag, 24. Januar 2020 also, durfte Präsident Urs Blum über sechzig Teilnehmer an der 97. Ausgabe der GV in der Oberen Mühle willkommen heissen; darunter auch Delegationen der anderen Sektionen des Turnvereins.

### Neue Mitglieder

Dieses Jahr durften wir gleich drei neue Mitglieder in unsern Kreis begrüßen. Mit Marc Daume und Martin Zellweger begrüßen wir zwei Kammeraden aus der Aktivriege. Stephan Messerschmidt wurde von Marc Daume „rekrutiert“. Da es nie zu viel Turner in der Halle sein können, sind alle Männerriegler aufgefordert aktiv neue Kollegen für den Verein zu suchen.

### Jahresberichte – Rückblick und Vorschau

Urs Fischer, Technischer Leiter und Oberturner, blickte auf die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres zurück. Er konnte eine durchwegs positive Bilanz ziehen, war das Jahr 2019 doch von vielen schönen Wettkämpfen und Turnieren geprägt. Stellvertretend sei hier die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest in Aarau erwähnt, welches wir gemeinsam mit Vertreterinnen der Damenriege besucht haben. Zudem durfte er Willi Hardmeier für seine langjährigen Dienste als Vorturner der oberen Halle ehren, der seine Leitertätigkeit abgibt. Der präsidentale Jahresbericht von Urs Blum fiel emotional aus, da es für ihn aus persönlichen Gründen ein tiefgreifendes Jahr war.



Neumitglied Martin Zellweger mit den überreichten Statuten

Der Ausblick aufs Jahresprogramm 2020 lässt viel Grund zur Freude, warten doch verschiedene Leckerbissen auf uns: Da ist zum einen das Regionale Turnfest im Embrachertal (26.-28. Juni). Zum anderen weitere sportliche Hochgenüsse wie zum Beispiel interne Turniere wie Curling, Faustball oder Unihockey und natürlich der Männerturntag in Bäretswil (9. Mai). Gesellschaftlicher Lichtpunkt sollen traditionell Bergtour und Turnfahrt werden. Leider fehlen dazu noch die Organisatoren, weshalb die Daten noch nicht bekannt sind.

Alle Informationen zum Jahresprogramm können unter [www.tv-duebendorf.ch/männerriege](http://www.tv-duebendorf.ch/männerriege) abgerufen werden.

### Wechsel im Vorstand

Nach über zehnjähriger Tätigkeit als Aktuar hat Rolf Knecht seinen Rücktritt aus dem Vorstand gegeben. Dies wurde natürlich speziell verdankt. Mit ihm geht viel Insiderwissen über den Turnverein in Pension, ist er doch seit Kindsbeinen im Turnverein und hat alle Stufen durchlaufen. Glücklicherweise konnte mit Kurt Bättig ein Nachfolger gefunden werden. Da die restlichen

Vorstandsmitglieder sich zur Wiederwahl gestellt haben, ist der Vorstand bis auf einen Vize-Oberturner komplett besetzt.

### **Dankeschön den vielen Helfern**

Wie alle Vereine, kommt auch die MRD nicht ohne freiwillige Helfer aus. Mit grossem Applaus wurde eine grosse Menge an Wein als Dankeschön an die vielen helfenden Hände für ihren Einsatz als Vorturner, Organisatoren, Kampfrichter, Fähnrich oder Revisoren übergeben. Speziell verdankt wurde die grosse Arbeit von Markus Knüsel für die Organisation und Durchführung der Turnfahrt des Gesamt-Turnvereins im letzten Spätsommer.



Rolf Knecht wird nach zehn Jahren im MRD-Vorstand verabschiedet

### **Ignaz Lombris gewinnt beide Jahreswertungen**

Speziell geehrt wurden unsere Jubilare. Dieses Jahr gab es ein vielleicht einmaliges Jubiläum zu feiern. Walter Rubli durften wir zu 60 Jahren Männerriege gratulieren. Herzlichen Dank für die lange Vereinstreue, in der er unter anderem auch jahrelang im Vorstand gedient hat.

Auch die Gewinner der beiden Hauptpreise durften ihre Lorbeeren abholen. Dieses Jahr gab es nur einen Sieger: Ignaz Lombris konnte sowohl den Jahreswettkampf wie auch Wertung für die meisten Fleisspunkte für sich entscheiden. Den Wanderpokal bekommt es sicher auch mal noch überreicht. Herzliche Gratulation an den Meister aller Klassen!

### **Geselligkeit und Kameradschaft ein wichtiger Bestandteil**

Nach dem offiziellen Teil wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Speis und Trank in geselliger Runde wurden intensive Gespräche und Diskussionen geführt. Für den Abbau der überschüssigen Kalorien bleibt in den nächsten Turnstunden immer noch mehr als genug Zeit.

Patrick Schärli



Ignaz Lombris (Mitte) – gewinnt die Jahreswertung und sammelte auch noch die meisten Fleisspunkte – flankiert von seinen nächsten «Verfolgern» Thomas Trüb und Kurt Lutz

# Frauenriege

**Chlausabend vom 22. November 2019**

Am 22. November 2019 trafen sich vierzig Frauen zum traditionellen Chlausabend im schön dekorierten Pianoraum im Pfarreizentrum Leepünt. Alle freuten sich auf ein Wiedersehen und es wurden fleissig Neuigkeiten ausgetauscht.

## **Cüpli, Stern und Würfelspiel**

Wir wurden mit einem Stern und einem Cüpli begrüsst. Was bedeutet denn die Nummer auf dem Stern? Fränzi Nater löste das Rätsel durch würfeln auf. Wer die richtige Zahl auf seinem Stern hatte, bekam ein Päcklein. Darin war ein Kugelschreiber mit Block eingepackt und da ich diesen Stern hatte, darf (muss) ich nun den Bericht schreiben.

## **Festliches Menü**

Die Küchencrew mit Nunzia, Erika, Sandra, Mary und Jeanette war schon fleissig am Kochen. Es gab ein leckeres Menü: Zur Vorspeise Nüsslisalat mit Ei und Speck, danach Rindsbraten an einer Rotweinsauce mit Polenta, Broccoli und Rüebl und zum Dessert ein feines Tiramisu im Glas.



## **Wichteln und Lotto**

Nach dem Essen war das Wichteln angesagt und jeder der mitmachen wollte brachte ein Päcklein mit und es wurde fleissig untereinander getauscht.

Duschmittel, Parfüm, Schokolade und ein Kratzbürstchen wechselten den Besitzer und alle freuten sich über die tollen Geschenke.

In diesem Jahr gab es wieder ein Lotto, aber es wurde Ambo gerufen und nicht Lotto. Dies sorgte am Anfang für kleine Verwirrungen. Es gab viel Gelächter und ganz tolle Geschenke.

## **Aufregung am Schluss**

Die Zeit ging viel zu schnell vorbei und bald war der Aufbruch angesagt. Eben der war schon voll im Gange, als auf einmal eine riesen Hektik ausbrach: Der Mantel mitsamt Autoschlüssel von Heidi war weg. Wo war er nur? Er wurde von der falschen Frau mitgenommen und die Verwechslung zum Glück sehr schnell aufgelöst.

Vielen Dank allen Helferinnen! Es war ein toller, schöner Abend.

Maria Gehrig

# Frauenriege

## Generalversammlung vom 21. Januar 2020

Die Generalversammlung der Frauenriege fand im Saal des Restaurants Sonnental statt. Ein ganzer Saal voller Mitglieder der Frauenriege und die Delegierten der anderen Sektionen sahen gespannt nach vorne, als Fränzi Nater um 19.30 Uhr die Versammlung eröffnete. Nach den üblichen Geschäften (Rechnung, Budget, Wahlen) und dem Verlesen des Jahresberichts wurden die langjährigen Mitglieder geehrt und die vielen fleissigen Helfer verdankt. Zu einigen Diskussionen kam es, als es um unsere Beteiligung am Ferienhaus «Oberheimet» ging. Langjährige Mitglieder hängen am Haus, aber der Bedarf nach günstigen, einfachen Ferienunterkünften ist in der heutigen Zeit nicht mehr so gross.

### Positive Jahresrechnung

Unsere Kassierin Carmen Rohner dankte allen Helfern, die für uns am Greifenseelauf, am Jubiläums-Anlass der Stadtmusik Dübendorf und im Märtkafi geholfen haben. Dank ihnen schloss die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 3822.35 ab.

### Ein ereignisreiches Vereinsjahr geht zu Ende

Fränzi blickte im Jahresbericht auf ein lässiges und ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Neben den Anlässen, die schon Tradition haben, wie der Helfer Anlass am Greifenseelauf, wurde auch auf den Helfer Anlass am Jubiläums-Anlass der Stadtmusik Dübendorf zurückgeschaut. Leider war uns das Wetter an diesem Anlass nicht wohlgesinnt. Trotzdem hat das Helfen Spass gemacht und die Stimmung war super! Dank den Fotos in der Power-Point-Präsentation von Sandra Wegmüller, konnte man sich an einige Höhepunkte – zum Beispiel die Frauenriegenreise oder die Sternfahrt – nochmals zurückerinnern.

### Neue Kassierin

Carmen Rohner gibt ihr Amt als Kassierin ab. Als ihre Nachfolgerin wurde Larissa Buchmann einstimmig gewählt. Larissa übernimmt ebenfalls die Kasse des «Dübendorfer Turner» von Erika Guccione, die nach zehnjähriger Tätigkeit ihr Amt abgibt. Die übrigen Vorstandsmitglieder machen weiter und wurden mit Applaus bestätigt. Auch unsere drei Vorturnerinnen wurden bestätigt.

Folgende Mitglieder wurden für ihre Vereinstreue geehrt:

55 Jahre	Hanni Lax
40 Jahre	Vreny Kürzi, Rosmarie Jauch
35 Jahre	Annamarie Maag, Margherita Nuzzo
30 Jahre	Esther Elmiger, Sylvia Kenner



Carmen Rohner (links) wird von Franziska Nater verabschiedet

Als fleissige Turnerinnen wurden Catherine Gilliland, Nunzia Curro und Monica Nicoli geehrt.

Zum Danke sagen gab es viele Gründe. Die Mitglieder haben Anlässe organisiert, neue Mitglieder geworben und Berichte für den Dübi-Turner geschrieben. Herzlichen Dank!

Anschliessend an die Versammlung wurden uns Gemüse-Pastetli mit Reis serviert und ein Fruchtsalat als Dessert. Nach den vielen Infos war noch Zeit für einen gemütlichen Schwatz!

Daniela Lamer

# Turnveteranen

## Generalversammlung vom 7. Februar 2020

Die 83. ordentliche Generalversammlung wurde neu im Rest. Schützenstube, in der Werlen, abgehalten und traditionsgemäss mit dem Singen des Turnerliedes eröffnet. Der Präsident, Werner Schüpbach, begrüsst die elf Veteraninnen, die 36 Veteranen und drei Delegierten der Frauen- und Damenriege sowie dem Oberheimet – insgesamt also 50 (!) Personen. Speziell begrüsst wurden die Tagungsältesten Kurt Isenring und Werner Löffel, die Ehren- und SeniorenveteranInnen sowie die Eidg. Turner. Die Wahl der Stimmzähler und die Abnahme des Protokolls aus der GV 2019 wurde einstimmig an- resp. abgenommen.

### Mitgliederzahl auf neuem Höchststand

Anlässlich der GV 2019 betrug die Bestand 63 Mitglieder. Auch im vergangenen Jahr hatten wir leider zwei Todesfälle zu vermelden – im 89. Altersjahr Walter Buff, Ehrenmitglied des TVD und Jens Nielsen, Ehrenveteran im 90. Altersjahr. Die Anwesenden gedenken mit einer Schweigeminute der Kameraden. Besonders erfreulich ist aber, dass die VeteranInnen-Gruppe Dübendorf über fünf Neueintritte, nämlich vier Veteraninnen, Regula Büchi, Vanna Giavioli, Ursi Ursprung, Sibyl Wäckerlin und einen Veteranen, Marc Daume, zu verzeichnen hat, was einen Rekord im Mitgliederbestand per GV 2020 von 66 bedeutet. Der Höchststand von 2015 (64) konnte somit dank den Neueintritten aus der Damen-, Frauen- und Männerriege überboten werden.



Kurt Isenring erhält als Tagungsältester ein Präsent

### Positive Jahresrechnung 2019

Der Kassier, Peter Kuoni, präsentierte die Jahresrechnung, die wie zum Vorjahr dank Spenden mit einem Plusbetrag abgeschlossen wurde. Dem Antrag der Rechnungsrevisoren auf Erteilung zur Décharge wurde stattgegeben und dem Kassier für die geleistete Arbeit mit Applaus verdankt. Das Budget 2020 ist mit einem Negativbetrag veranschlagt.

Der Vorstand und die Chargierten wurden mit viel Applaus für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandskameraden und Chargierten für ihre Einsätze. Ebenfalls ging ein Dank an Nicole Geiser für den Fahrdienst unserer Tagungsältesten.

### Rückblick auf ein reichbefrachtetes Vereinsjahr

Im Jahresbericht (wurde der GV-Einladung beigelegt) liess der Präsident Werner Schüpbach die einzelnen Anlässe kurz Revue passieren. Besonders zu erwähnen sind: die 99. Veteranentagung in Trüllikon, der 2-tägige Sommeranlass im Glarnerland, wo uns am ersten Tag Daniel, der Sohn des Aktuars, über die Themen Geologie, Geomorphologie, Glaziologie, Naturgefahren und Klimaszenarien informierte, und am zweiten Tag mit Übernachtung im Oberheimet fand eine Rundwanderung über den Talalpsee statt. Im September fand das Freundschaftstreffen mit den Dietliker-Veteranen im

Schützenhaus Werlen statt und da wurde mit Stahlpfeilen und Sandsäcken „gezielt“ um die Wette geworfen. Von all diesen Anlässen wurde jeweils ausführlich in den entsprechenden Ausgaben des „Dübendorf-Turners“ berichtet.

Als Fazit fasst der Präsident das Vereinsjahr wie folgt zusammen: das reiche Programm im Jahr 2019 hat nicht nur aus Buchstaben, sondern auch aus vielen Begegnungen und Ereignissen bestanden, die in guter Erinnerung bleiben. Dies sei der eigentliche, tiefere Sinn einer Vereinigung, wie wir sie als Verein Turnveteraninnen und Turnveteranen Dübendorf verstehen. Wir hoffen daher, dass wir anlässlich der nächsten GV wieder neue Mitglieder in unseren lebendigen Verein aufnehmen können. Vielleicht hilft bei der Werbung das folgende Zitat von Joachim Ringelnatz:

**„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit, und er schützt uns durch Vereine, vor der Einsamkeit“.**

### **Einige Anlässe für 2020 geplant**

Für das Jahr 2020 sind folgende Anlässe geplant:

- 29. April: Frühjahrsanlass im Innovationspark Dübendorf auf dem Flugplatz mit Führung
- Sommeranlass: Miniaturwelt „Smilestones“ in Neuhausen, gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern, mit anschliessendem Mittagessen im Klettgau.
- 23. August: Jubiläumsanlass die 100. Veteranentagung im Schützenhaus Albisgüetli
- 18. September: Freundschaftstreff mit den Dietliker-Veteranen

Der Vorstand freut sich schon jetzt auf eine rege Beteiligung.

### **Turnverein – wie weiter**

Turnverein-Co-Präsident des TVD, Christian Lanzendörfer und der VET-Präsident Werner Schüpbach informierten über den Stand der Dinge und das geplante weitere Vorgehen. Der Einladung für die GV war eine Infoseite beigelegt, mit dem Titel „Gründung Jugendfonds TVD“. Die Turnveteranen Dübendorf, genauer deren GV, soll dabei die Rolle eines Aufsichtsgremiums übernehmen. Im Anschluss an diese Ausführungen konnten Fragen gestellt werden, welche durch die beiden Referenten zur Zufriedenheit der Anwesenden beantwortet wurden. Eine anschliessende Abstimmung zeigte, dass die Veteraninnen- und Veteranen-Gruppe mehrheitlich hinter dieser Vorgehensweise steht.

### **Geselliger Abschluss**

Der Präsident schliesst die Versammlung mit dem Singen des Turnerliedes und wünscht allen Anwesenden alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne gemeinsame Augenblicke im unserem Vereinsleben.

Mit dem anschliessenden gemeinsamen Nachtessen und vielen guten und angeregten Gesprächen endete eine weitere, bestens gelungene Generalversammlung in der von Sybille und Conny geführten, sympathischen Schützenstube Werlen.

Hans-Jakob Sturzenegger

# Genossenschaft Oberheimet

## Einladung zur 51. Generalversammlung

Freitag, 03. April 2020, 19.30 Uhr

in der Senfmühle (hinter Obere Mühle)  
Oberdorfstrasse 15a, 8600 Dübendorf

Wir freuen uns auf die Anwesenheit möglichst vieler Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

### Traktanden:

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme Protokoll der 50. Generalversammlung
3. Mutationen
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung 2019
6. Hüttentaxen / Budget 2020
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Anträge zuhanden der 51. Generalversammlung sind fristgerecht und schriftlich einzureichen an:  
**Thomas Kuhn, Zimikerried 8, 8603 Schwerzenbach, E-mail: [tkuhn@gmx.ch](mailto:tkuhn@gmx.ch)**

Anschliessend an die GV offeriert die Genossenschaft einen Imbiss.

Vorstand Genossenschaft Oberheimet



### Reservation Vereinshaus „Oberheimet“, Turnverein Dübendorf

Unser schönes Vereinshaus in Filzbach auf dem Kerenzberg kann gemietet werden.

Reservationsübersicht unter [www.tv-duebendorf.ch/ferienhaus](http://www.tv-duebendorf.ch/ferienhaus)

Reservierungen nimmt entgegen: [gehrigmaria@bluewin.ch](mailto:gehrigmaria@bluewin.ch) oder Fam. Gehrig Tel. 044 821 13 79

# Weinbestellung

## Liebe Turnerinnen und Turner

Der neue Jahrgang unseres beliebten Turnerweines von Bernard Vuagnat kann ab sofort wieder bestellt werden und zwar zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahr.



**Gamay:** Der typische Beaujolais-Weinstock. Seine Verarbeitung ist schwierig, aber sehr interessant. Es handelt sich hier um die im Kanton Genf am meisten verbreitete Rebe, welcher das hiesige Klima sehr gut bekommt. Dieser Wein passt gut zu Speisen wie Geflügel, Kalbfleisch, Pasteten, Wild und Käse.

**Gaminot:** Dieser Wein ist aus einem Drittel Gamay und zwei Dritteln Pinot Noir zusammengesetzt. Der Gamay bringt ihm seine Harmonie und seine Fruchtigkeit, der Pinot Noir seinen Körper und seine Eleganz. Der Gaminot wird zu Fleisch mit Sauce empfohlen.

Wer also einen feinen Tropfen aus den Genfer Weinbergen geniessen möchte, der fülle den untenstehenden Bestelltalon aus und schicke diesen bitte bis **spätestens 30. April 2020 an folgende Adresse:**

Alfred Styger, Überlandstrasse 188, 8600 Dübendorf      Email: [fredi.styger@glattnet.ch](mailto:fredi.styger@glattnet.ch)

Für die Abholung werden genauer Ort und Zeitpunkt noch bekannt gegeben.

À votre santé!

✂ bitte abschneiden und einsenden

## Bestellung (Verpackungseinheit: 12 Flaschen à 7,5 dl = 1 Karton)

**Neu auch mit 6 Flaschen à 7.5 dl = 1 Karton**

Weisswein	Chasselas Clos de la Donzelle	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Weisswein	Aligoté Clos de la Donzelle	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	11.50
Weisswein	Chenin Blanc	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Weisswein	Gewürztraminer	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Rosé	Rosé de Gamay	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Rosé	Rosé de Pinot	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	10.50
Rotwein	Gamay le Damoiseau	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	8.00
Rotwein	Gaminot (assemblage Gamay/Pinot)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	11.00
Rotwein	Pinot Noir le Damoiseau	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	10.50
Rotwein	Mondeuse	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	14.00
Rotwein	Gamaret (Gamay X Reichensteiner)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	12.00
Rotwein	La Donzelle Noire (assemblage)	0,75 l	.....	Flaschen	à Fr.	14.00

Alle Preise inkl. Fracht und MwSt.

Vorname ..... Name .....

Strasse ..... Ort .....

Telefon Nr. .... Email .....

Datum ..... Unterschrift .....

# Gratulationen



## Geburtstag feiern:

20.05	Nielsen Silvy	88 Jahre	28.04.	Kiefer Max	75 Jahre
27.05	Rechsteiner René	85 Jahre	14.05.	Scherrer Verena	75 Jahre
14.04	Burkhardt Lorenz	83 Jahre	23.05.	Iten Erwin	75 Jahre
28.03	Rodrigues Karin	82 Jahre	15.06	Horst Peter	75 Jahre
08.05	Udovicic Andjelica	82 Jahre	25.04.	Schuler Theres	70 Jahre
29.03.	Rüegg Fredi	80 Jahre	09.06.	Montagni Lorenzo	70 Jahre
03.04	Masoch Sergio	80 Jahre	13.05.	Aebli Werner	65 Jahre
10.05	Balle Hans	80 Jahre	23.03.	Wäckerlin Sibyl	60 Jahre
30.03	Richter Nelly	75 Jahre	01.04.	Murer Marlis	60 Jahre
15.04.	Jordi Alfred	75 Jahre	06.06	Fischer Birgit	60 Jahre

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute.



## Willkommen kleiner Erdenbürger!

29. Dezember 2019: Edwen Karl, Sohn von Christine (Volley Dübi) und Benjamin Volkmer (TVD)

Die besten Glückwünsche zum freudigen Ereignis an die Jung-Eltern und ihren Nachwuchs. Wir freuen uns mit euch.

---

# Wir trauern



## Die Turnerfamilie nahm für immer Abschied von:

**Jens Nielsen** (Männerriege und Turnveteranen)  
verstorben am 1. Februar 2020, Jahrgang 1929

Den Angehörigen entbieten wir unser tief empfundenes Beileid. Wir werden unseren Turnkameraden stets in guter Erinnerung halten.

# Termine

03.04.20	GO	Generalversammlung, Senfmühle
03.04.20	DR	Helfereinsatz, GV Raiffeisenbank
04.04.20	TV / MR	Papiersammeln
04.04.20	MR	42. GP Dübendorf (Helfereinsatz)
05.04.20	Mädchen	Jugendlauf, Hochfelden
29.04.20	VET	Frühjahrsanlass Inovationspark
09.05.20	MR	Männerturntag, Bäretswil
16./17.05.20	GO / FR	Hüttenputzete und Wellness im Oberheimet, Filzbach
17.05.20	Jugi / Mädchen	Jugendsporttag
Juni	Mädchenriege	Ausflug
12.06.20	FR	Jubiläumsfest
24.06.20	VET	Someranlass «Smilestones»
<b>27.06.20</b>	<b>Alle</b>	<b>GLZ-Regionalturfest, Rorbas</b>
02.07.20	MR	Minigolf-Turnier
03.07.20	MR	Grillhöck, Fällanden
07.07.20	FR	Grillplausch
08.07.20	DR	Pizzaplausch

## Generalversammlungen 2020

Fr 03.04	19.30 Uhr	Gen. Oberheimet	Senfmühle
Mi 19.08	19.00 Uhr	Volley Dübi	offen

**Bitte die jeweiligen Einladungen beachten!**



**Schau nach im Internet:**

**[www.tv-duebendorf.ch](http://www.tv-duebendorf.ch)**

Frühlingsferien

Mo 13. bis Fr 24. April 2020

**Redaktionsschluss**

**“Dübendorfer Turner“ 2 / 20**

**24. April 2020**

**Leserbeiträge per E-Mail senden an: [sandra@wegmueller.biz](mailto:sandra@wegmueller.biz)**